

Ressort: Vermischtes

Bericht: Behörden beschleunigen Asylverfahren für Tschetschenen

Berlin, 29.09.2013, 08:48 Uhr

GDN - Die deutschen Behörden haben die Asylverfahren für Tschetschenen stark beschleunigt und damit offenbar die Zahl der Bewerber reduziert. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, sank die durchschnittliche Bearbeitungsdauer für die Asylanträge zwischen April und August von zehn auf vier Monate.

Zugleich wollten weniger Tschetschenen Asyl: Nach 1.942 im April waren es im August 939. Die Zahlen stehen in der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion. Dort hieß es, die kürzere Verfahrensdauer senke den Anreiz, nach Deutschland zu fliehen. Die überwiegende Zahl der Asylanträge von Tschetschenen wird nicht bewilligt. Sicherheitsbehörden warnen seit Monaten vor Islamisten unter den Flüchtlingen. Der Regierung zufolge ist aber ein "generelles Misstrauen" gegen Asylbewerber aus der zur Russischen Föderation gehörenden Kaukasusrepublik "unbegründet". Mehr als die Hälfte von ihnen ist jünger als 18 Jahre. Kritik äußerte die Innenpolitikerin der Linken, Ulla Jelpke. Sie befürchtet "Ablehnungsbescheide im copy-and-paste-Verfahren" und mahnte "faire Asylverfahren" an.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22589/bericht-behoerden-beschleunigen-asylverfahren-fuer-tschetschenen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619